

(Download pdf) Die Kreuzotter: Ein Leben in geregelten Bahnen? (Zeitschrift fr Feldherpetologie - Beihefte)

Die Kreuzotter: Ein Leben in geregelten Bahnen? (Zeitschrift fr Feldherpetologie - Beihefte)

Von Wolfgang Vlkl, Burkhard Thiesmeier
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1271826 in BcherVerffentlicht am: 2002-09-01Einband:
Taschenbuch160 Seiten | File size: 31.Mb

Von Wolfgang Vlkl, Burkhard Thiesmeier : **Die Kreuzotter: Ein Leben in geregelten Bahnen? (Zeitschrift fr Feldherpetologie - Beihefte)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Kreuzotter: Ein Leben in geregelten Bahnen? (Zeitschrift fr Feldherpetologie - Beihefte):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr ausfhrlich und fundiertVon Marcel G.eine wirklich sehr ausfhrliche Abhandlung zu den relevantesten Themen bezgl. der Kreuzotter. Geht zuweilen sehr tief in die Materie rein. Nach dem Lesen "verstet" man die Kreuzotter. ;-))0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. EnttuchendVon fanDieses Bchlein enthlt wenig neues ber die

Kreuzotter und ihre Umweltbedingungen. Ständig hat man das Gefühl, das habe ich schon einmal gelesen. Schade, ich hatte mir mehr darunter versprochen. Gerade der Aspekt der Arterhaltung wurde nur nichtssagend angesprochen.

Kurzbeschreibung Die Kreuzotter ist die einzige Giftschlange Deutschlands, die über weite Teile des Landes verbreitet ist. Noch vor wenigen Jahrzehnten wurde sie erbarmungslos bekämpft und verfolgt und auf ihre Nutzung als Prämie ausgesetzt - heute gehört sie zu den stark gefährdeten Arten, die unseres besonderen Schutzes bedürfen. In den letzten 20 Jahren hat sich die Literatur über die Kreuzotter vervielfacht, sodass wir über kaum eine andere Schlangenart der Erde mehr Wissen haben. Das ermöglicht uns zum einen, viele Aspekte aus dem Leben der Tiere sehr genau zu kennen und vergleichen zu können, erschwert auf der anderen Seite aber die Bewertung und Verallgemeinerung. Wo früher die Annahme vorherrschte, den Jahreszyklus der Kreuzotter als relativ schematisch und vorgegeben zu betrachten, zeigen sich heute bei einem Vergleich der Untersuchungen aus den verschiedensten Lebensräumen zahlreiche Unterschiede und Besonderheiten, die noch längst nicht alle ausreichend zu erklären sind. Die meisten der neueren Untersuchungen befassen sich mit ökologischen Themen, sodass auch der Schwerpunkt unserer Darstellung auf diesem Gebiet liegt. Nur in Kenntnis der vielfältigen Einbindungen der Kreuzotter in sehr verschiedene Lebensraumtypen sind erfolgversprechende Schutzkonzeptionen für diese faszinierende Giftschlange möglich.